

Montageanleitung



VEGA FX mini Magnet

für folgende Balken:

506084xxxxx - VEGA FX mini, blau, Magnet, LS (DIN)

Dokument: 506084xxxxx980 (0)

Sprache: deutsch

Ausgabedatum: 04/2025

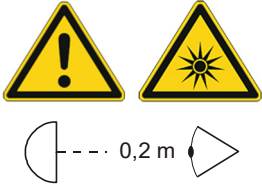
© Standby GmbH, alle Rechte vorbehalten

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Vertriebsmitarbeiter oder an die zentrale Kundenbetreuung

Das Urheberrecht dieses Dokuments bleibt bei der Standby GmbH. Die Dokumentation enthält technische Informationen, die ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Standby GmbH weder verändert, kopiert, vervielfältigt, vermietet, ergänzt oder anderweitig verwertet dürfen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Sicherheitshinweise



WARNUNG VOR OPTISCHER STRALUNG

Alle optischen Komponenten sind entsprechend DIN EN 62471 mit geringem Risiko klassifiziert. Nur kurzzeitig (max. 4 Minuten) bei aufgesetzter Farbhaube in den Lichtstrahl der Komponenten schauen! Mindestabstand Lichtquelle zum Auge 0,2 m.



Die Montage des VEGA mini muss gemäß den Anforderungen des jeweiligen Landes erfolgen, welche für Sonderfahrzeuge gelten. Ebenso muss das eingestellte Blitzmuster den Anforderungen genügen. Für die Installation und Einstellung ist alleinige der Aufbauer verantwortlich.



Wir empfehlen bei der Montage geeignete Handschuhe zu tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.



Vermeiden Sie den VEGA mini direkt nach dem Ausschalten zu berühren, da das Aluminiumgehäuse heiß sein und zu Verbrennungen führen kann.



Die Anschlussleitung muss unbedingt auf dem kürzesten Weg vom Lichtbalken in das Fahrzeuginnere geführt werden. Vergewissern Sie sich unbedingt vorher über die magnetischen Eigenschaften des Fahrzeugdachs.

Farbkürzel im Anschlussplan

Kürzel mit 4 Buchstaben sind zweifarbige Leitungen; z.B. WHYE = weiß/gelb (weiße Leitung mit gelbem Streifen)

Abkürzung	Farbe
RD	rot
BK	schwarz
BN	braun
GN	grün

Abkürzung	Farbe
WH	weiß
YE	gelb
GY	grau
BU	blau

Abkürzung	Farbe
VT	violett
OG	orange
PK	pink (rosa)

Haftungshinweise

HAFTUNGSGRENZEN

Die Produkte wurden gemäß den geltenden Normen und Vorschriften entwickelt. Die in der technischen Dokumentation gesammelten Informationen berücksichtigen den Stand der Technik sowie das über viele Jahre erworbene Wissen und die Erfahrung.

Standby haftet nicht für Schäden und Folgen aufgrund von:

- Nichteinhaltung der Angaben in der Produktdokumentation
- Nicht konforme Verwendung des Produkts
- Montage und Anwendung von Produkten, die von ungelernten Mitarbeitern hergestellt wurden
- Nicht autorisierte Änderungen, die vom Benutzer oder vom Bediener selbst vorgenommen wurden
- Technische Änderungen, die nicht bei Standby eingereicht oder von Standby genehmigt wurden
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von Standby zugelassen sind

VERANTWORTLICHKEITEN DES AUFBAUERS

Der Aufbauer ist voll verantwortlich für die Montage der Ausrüstung an einem Fahrzeug.

Der Aufbauer muss die Mittel und das Material definieren, die für die Montage der Ausrüstung erforderlich sind, um das gemäß den Vorschriften ausgerüstete Fahrzeug zu liefern.

Standby ist nicht verantwortlich für Fehler, die aufgrund einer falschen Definition der Art des Montagesystems, der Verstärkungen, der Bohrungen in der Dachplatte, des Zustands und der Qualität des Montagesystems, der Verwendung von Verankerungspunkten des Fahrzeugherstellers und der Definition der Stromversorgung und des Schutzes des Systems gemäß der Energiequelle des Fahrzeugs.

VERANTWORTLICHKEITEN DES BENUTZERS UND DES BETREIBERS

Standby-Produkte sind professionelle Geräte, die nur für diesen Zweck verwendet werden dürfen. Ihre Umsetzung unterliegt gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf die Sicherheit am Arbeitsplatz, denen sich der Betreiber unterwerfen muss. Gleiches gilt für Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie Umweltschutzbestimmungen. Die Verwendung dieser Geräte auf der Straße unterliegt den Verkehrsgesetzen und -bestimmungen.

Pflichten des Betreibers:

- Informieren Sie sich über die geltenden Vorschriften zur Arbeitssicherheit
- Durchführung einer Risikoanalyse spezifischer Arbeitsbedingungen am Interventionsort
- Anpassung der Benutzerschulung an Vorschriften, Standards und Nutzungsbedingungen
- Wenn Sie das Gerät verwenden, regelmäßig die Angemessenheit der Umsetzungsregeln anhand der geltenden Sicherheitsregeln und -standards zu überprüfen.
- Um sicherzustellen, dass der Bediener das Benutzerhandbuch des Geräts gelesen und verstanden hat.
- Sicherstellen, dass Benutzer regelmäßig in der Verwendung geschult und über die mit der Implementierung der Geräte verbundenen Gefahren informiert werden.
- Dem Personal eine an den Eingriff angepasste Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und deren Verwendung sicherzustellen.

Es liegt in der Verantwortung des Betreibers:

- Sicherstellung der kurativen und vorbeugenden Wartung von Geräten
- Sicherzustellen, dass Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig überprüft werden

VERWENDUNGSZWECK

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Sondersignalanlage ist für die Verwendung an Fahrzeugen mit einer Bordnetzspannung von 12 V bzw. 24 V vorgesehen. Beim Einsatz im öffentlichen Straßenverkehr sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet der Hersteller nicht, das Risiko trägt der Betreiber.

Reinigung der Signalanlage und Auswahl des Scheibenwischwassers

Für die Reinigung ist ein milder, alkoholfreier Reiniger zu verwenden (Polycarbonat freundlich). Ebenso muss darauf geachtet werden das milde, alkoholfreies Scheibenreinigungsmittel eingesetzt wird (Polycarbonat freundlich), da es sonst zu Rissen und Beschädigungen kommen kann.

Wir empfehlen unseren Reiniger CLEAN-LIGHTS Reinigungsschaum für Warnanlagen (PN: 082 030 010 200).

Reinigung allgemein

Bei intensiver Reinigung des Lichtbalkens (z.B. mit einem Hochdruckreiniger oder in langen Waschstraßen) kann es im Innenbereich des Lichtbalkens zum Beschlag kommen. Diese Art der Reinigung sollte vermieden werden.

HINWEIS ZUM FUNKANTENNENVERBAU

Es wird empfohlen die BOS-Funkantenne in einem Abstand von ≥ 1 m zum Lichtbalken zu montieren, um Störungen im Funk zu vermeiden. Der absolute Mindestabstand von 0,5 m sollte auf keinen Fall unterschritten werden.

KUNDENDIENST

Für technische Informationen steht Ihnen der STANDBY-KUNDENSERVICE zur Verfügung:

- Website: standbygroup.com/de
- E-Mail: service-de@standbygroup.com
- Telefon: +49 2064 60197-80

Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung stehen Ihnen unsere Mitarbeiter für alle Fragen zur Installation und Verwendung unserer Produkte zur Verfügung.

Beschreibung

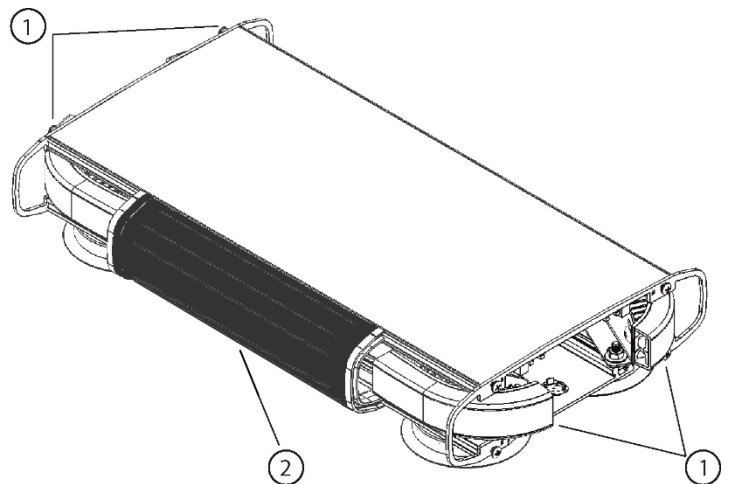
Jeder Lichtbalken ist mit 4 x Eck-LED-Modulen, 4 magnetischen Pads zur einfachen Montage auf dem Fahrzeug und einem 4,5 m langen Anschlusskabel mit Zigarettenanzünderstecker ausgestattet.

Der Kabelausgang befindet sich in der Mitte des Lichtbalkens.

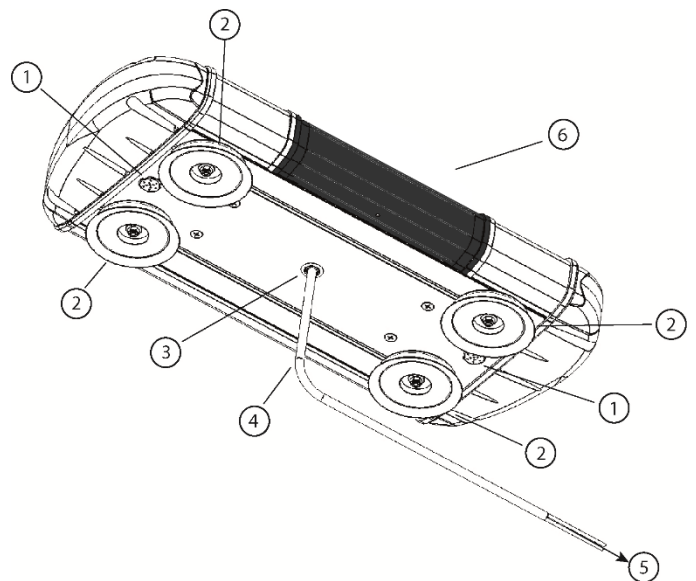
Der Lichtbalken ist vollkommen symmetrisch und hat daher keine bestimmte "vorne - hinten" Ausrichtung.

Es sind 2 Betriebsarten möglich: Cruise-Modus und Blitz-Modus

1. Eck-LED-Module
(Ansicht ohne die transparenten Abdeckungen)
2. Lautsprechergitter

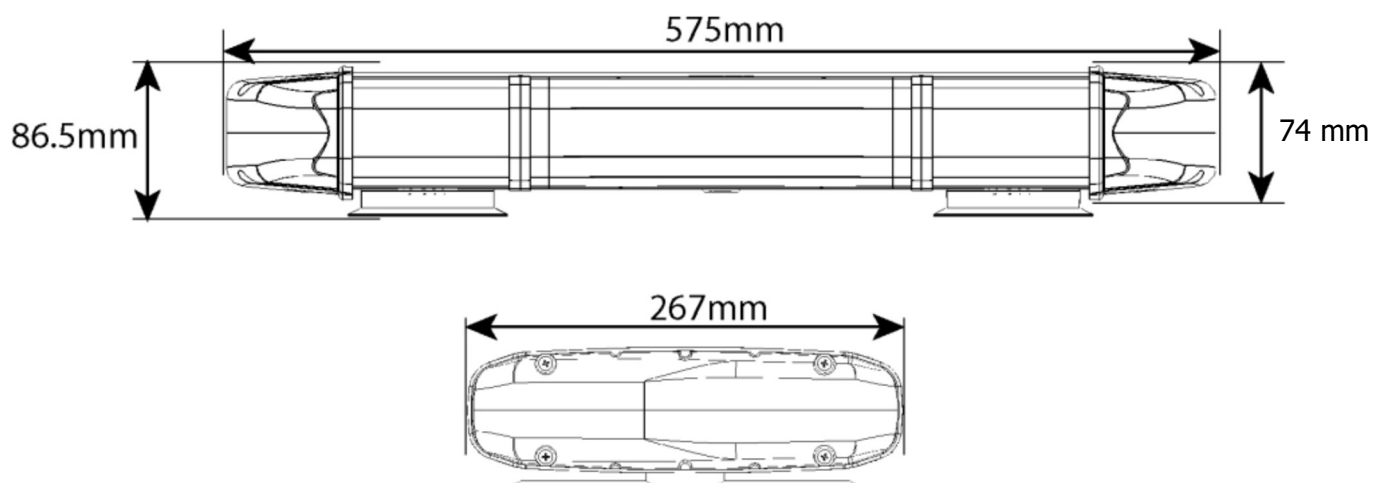


1. Entlüftungsöffnung um eine Luftzirkulation zu gewährleisten
2. Magnetische Befestigungs-Pads
3. Kabeldurchführung
4. Anschlusskabel mit Zigarettenanzünderstecker
5. zum Zigarettenanzünderstecker
6. Vorderseite



Abmessungen und Gewicht / technische Daten

Abmessungen und Gewicht



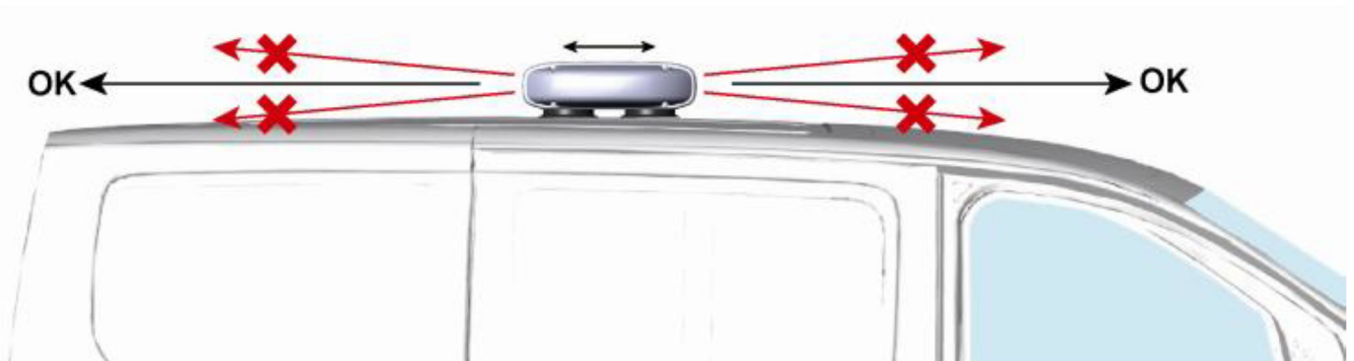
Technische Daten	
Betriebsspannung	10 – 15 VDC
Nennspannung	12 VDC
Stromaufnahme Blitz-Modus	13,5 V; 2,2 A _{effr} ; 6,3 A _{peak}
Stromaufnahme mit laufendem Sondersignal	13,5 V; 5,2 A _{effr} ; 8 A _{peak}
Gewicht	6,4 kg
Zulassung gem. ECE R65	TB1 E2 0015049 (Blaulicht)
Zulassung EMV gem. ECE R10	E2 10R05 15217

Montageanweisungen



Vergewissern Sie sich vor der Montage des VEGA mini auf dem Fahrzeugdach, dass die Oberfläche, auf der die Magnetpads angebracht werden, geeignet und in gutem Zustand ist.

Die gewählte Oberfläche muss eben und sauber sein, um den magnetischen Kontakt zwischen dem Fahrzeugdach und den Magnetpads zu optimieren. Reinigen Sie das Fahrzeugdach, falls erforderlich. Das Fahrzeugdach muss für eine Magnethalterung geeignet sein. Fahrzeugdächer aus Polyester oder Derivaten sind nicht kompatibel!



Die Anschlussleitung auf dem kürzesten Weg ins Fahrzeug führen, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

**Stellen Sie sicher das die Zigarettenanzünderbuchse für die Leistung
des Lichtbalkens ausreichend ist: 8 bis 10 A**

Bedienung

Stecken Sie den Stecker des Zigarettenzünders in die Zigarettenzünderbuchse des Fahrzeugs.



1. Zigarettenzünderstecker
1+ = Batterie Plus
1- = Batterie Masse
2. Blaulicht EIN / AUS Schalter
3. Taster für Sondersignal

- Mit dem Schalter wird das Blaulicht ein- bzw. ausgeschaltet.
- Wenn Blaulicht an schaltet der Taster das Sondersignal ein bzw. aus.
- Bei laufendem Sondersignal wird durch einen Langdruck mit dem Taster zwischen Stadt- und Landsignal umgeschaltet. Das zuletzt gewählte Signal wird gespeichert.
- **Der Lichtbalken wird automatisch deaktiviert wenn die Bordnetzspannung unter 11,5V absinkt.**



ACHTUNG

ÜBERSCHREITEN SIE NICHT DIE HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT VON 260 KM/H MIT DEM AUF DEM FAHRZEUGDACH MONTIERTEN LICHTBALKEN.

BEI ÜBERSCHREITUNG DIESER GESCHWINDIGKEITSGRENZE KÖNNEN WIR NICHT GARANTIEREN, DASS DER LICHTBALKEN AUF DEM FAHRZEUGDACH HAFTET.

[illegible]